

## **Erste Herren siegt gegen aktuellen Regionalligameister**

*Von Sören Wegner*

Am letzten Samstag hat ein weiteres Spitzenspiel der Regionalliga Nord in Schwarzenbek stattgefunden. Als Gast war die noch ungeschlagene Mannschaft des SV Bolzum angereist. Bereits vor dem Spiel erwarteten wir ein Kräftemessen auf Augenhöhe, da sich beide Mannschaften im Vergleich zur letzten Saison verstärkt haben.

In den Doppeln erwischten wir den schlechteren Start. Nach dem Siegen der jeweiligen Spitzendoppel unterlag das Schwarzenbeker Dreierdoppel. Benji und Florian konnten das Niveau des guten ersten Satzes leider nicht über das gesamte Spiel halten und verloren das Spiel mit 1:3 Sätzen. Somit liefen wir erneut einem Rückstand hinterher.

Diesen konnte jedoch das obere Paarkreuz in den ersten beiden Einzeln in eine Führung umwandeln, die wir bis zum Ende des Spiels nicht mehr abgaben. Fredrik gewann gegen Lars Beismann trotz zweier knapper Sätze deutlich mit 3:0. Hartmut hingegen fand nur sehr schwer in sein Spiel und musste einem 0:2 Satzrückstand hinterherlaufen. Diesen konnte er, nach Abwehr von drei Matchbällen im vierten Satz, mit 11:5 im fünften Satz gewinnen. Im Mittleren Paarkreuz ragte Florian an diesem Tag heraus. Nachdem ich mein erstes Spiel gegen Jens Klingspon verdient verloren habe, drehte auch Florian einen 0:2 Satzrückstand und gewann auch nach Abwehr eines Matchballs im fünften Satz in der Verlängerung gegen Daniel Ringleb. Im unteren Paarkreuz gewann Benji, trotz eigener Unzufriedenheit mit seinem Spiel, gegen den Bolzumer Nachwuchsspieler Maximilian Dirks mit 3:0. Anschließend zeigte Fredi, angespornt durch die zwei gedrehten Spiele von Hartmut und Florian, gegen Patrik Decker, nach einem 0:2 Satzrückstand drei phantastische Sätze und gewann dieses Spiel im Entscheidungssatz. Für mich war dies eine der besten Leistungen die ich von Fredi bisher gesehen habe.

Nach den ersten sechs Einzeln lagen wir somit, sicherlich etwas glücklich, mit 6:3 in Führung.

In der zweiten Runde verlor nur noch Hartmut sein Einzel gegen Lars Beismann in vier Sätzen. Ich konnte mein Spiel gegen Daniel Ringleb hingegen in vier Sätzen gewinnen. Und auch Fredrik und Florian zeigten sich in den Entscheidungssätzen ihrer Spiele nervenstark und gewannen jeweils in fünf Sätzen. Dabei war vor allem Fredrik phasenweise nicht zufrieden mit seiner gezeigten Leistung.

Nachdem wir an diesem Tag alle fünf fünfsatzspiele gewonnen haben, fiel der Sieg vielleicht ein bisschen zu hoch aus.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Zuschauern, die uns so lautstark angefeuert haben. Dies hat sicherlich besonders in den engen Spielen einen Heimvorteil für uns geschaffen, den wir besonders in diesem Spiel nutzen konnten. Wir hoffen ihr steht am nächsten Sonntag den 6. November um 11:00 bei unserem nächsten Heimspiel gegen den MTV Hattorf wieder so zahlreich und lautstark als siebter Mann hinter dem Team und hilft uns den erfolgreichen Saisonstart fortzusetzen.